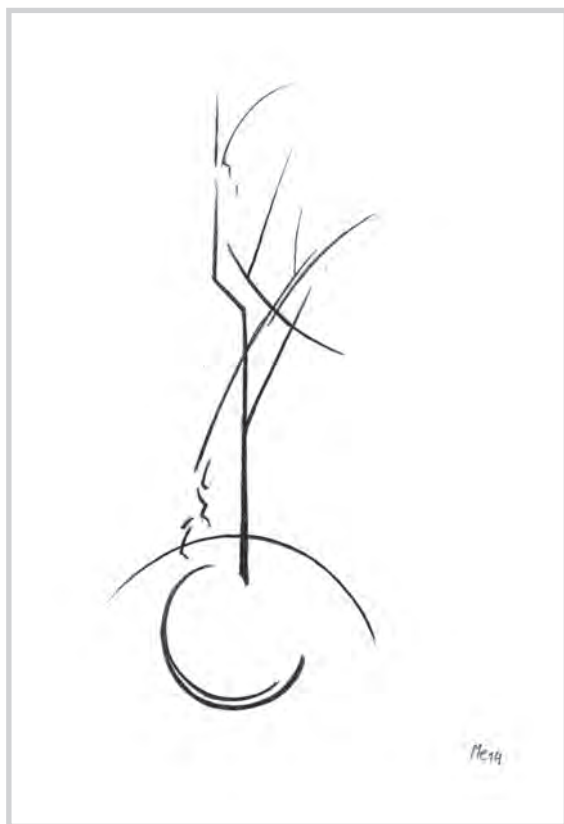




DIE FREIE SCHULE **ALBRIS**

EINHEITLICHE VOLKS- UND HOHERE SCHULE DES MENSCHEN IN DER ERZIEHUNGSKUNST RUDOLF STEINERS

Das Mitteilungsblatt



Schuljahr 2014/15 – Nr. 8

21. November 2014

Neues vom Spielstuben- und Krippenhaus in Albris

Liebe Eltern, Paten und Freunde, liebe Schüler der Oberstufe, Mittelstufe und Unterstufe!

Zu allererst einen herzlichen Dank allen munteren Streichern der vergangenen Woche! Vor allem durch die tatkräftige Hilfe von Ihnen und Euch, liebe Schüler aus fast allen Klassen, haben wir es geschafft 272 m² (!) dreimal (!) zu streichen!

Von morgens bis nachmittags konnte man bunt gemischte Gruppen von großen und kleineren Schülern, jungen Menschen aus der FIONA-Gruppe, Eltern und Mitgliedern der Jugendakademie, Bretter stapeln und streichen sehen. Das war ein reges Treiben die letzten Tage in Albris. „Normalerweise“ wäre so ein muntres Streichen mit so einem schönen Ergebnis nicht zu denken. Mal sehen, wie die Farbe dann gefällt, wenn wir die leuchtenden Bretter, für alle sichtbar, gemeinsam um das neue Haus kleiden...

Zum vierten und letzten Anstrich an diesem Samstag, 22. November 2014, freuen wir uns wieder auf Eure und Ihre Hilfe: Von 8:00 bis 14:30 Uhr ist jeder gern willkommen. Beweglich, wie eine Baustelle nunmal ist, haben sich die weiteren Arbeitsphasen etwas verschoben. Vor allem deshalb, weil unsere Fenster leider erst mit einer Woche Verzögerung kommen können. Na, das müssen wir eben beim Anbringen der Bretter wieder aufholen: Viele Hände, schnelles Ende!

Nun sehen die nächsten Arbeitsphasen wie folgt aus:

Dienstag, 25.11. und Mittwoch 26.11.: Ölen des Lärchenschildes

Donnerstag, 27.11. – Samstag, 29.11.: Die Zwischendecke muss für die Akkustik mit Kies ausgeschüttet werden. Da braucht es viele Hände, um Eimer für Eimer hinauf zu bringen und die Decke zu füllen und zu schließen.

Ab Dienstag, 2.12.: Die letzte Dämmschicht um die Fenster muss angebracht werden, die Lattung festgeschraubt und dann können wir endlich das Holzschild anbringen.

Ziel ist es, bis zum 3. Advent das Haus eingekleidet zu haben. Und sobald es an das Verkleiden geht, wäre es hilfreich, wenn möglichst viele Helfer, einen Akkuschauber mitbringen!

Für die Koordination, Nachfragen und Absprachen, finden Sie mich auf der Baustelle oder erreichen mich per Telefon unter 0176-63356539.

Mit herzlichem Gruß
Nele Graf, Jugendakademie

Aus dem Chemieunterricht der 8. Klasse

Mit einer Flasche Sonnenblumenöl begann sie: unsere derzeitige Chemie-Epoche. Wir untersuchten dieses Öl und andere Fette auf ihre Mischbarkeit mit Wasser, Reinigungsbenzin, Äther und Spülmittel, sowie auf ihre Brennbarkeit und andere Beschaffenheiten, z.B. ob Fette gesättigt oder ungesättigt sind und was das heißt.

Nun wollten wir auch herausfinden, ob sich Öl und Wachs durch Erhitzen verbindet. In ein Becherglas füllten wir 80% Olivenöl und 20% Bienenwachs, in ein zweites 80% Sonnenblumenöl und 20% Bienenwachs. Wir erhitzen beide Mischungen so, dass das Wachs schmolz. Beide Mischungen verbanden sich zu einer klaren gelblichen Flüssigkeit. Wir ließen beide Gläser abkühlen und warteten ab, ob sich Öl und Wachs wieder trennen würden.

Nach einiger Zeit sah man zunächst, wie das jeweilige Gemisch am Glasboden und an den Rändern der Oberfläche aushärtete. Später waren beide Mischungen vollständig ausgehärtet, Öl und Wachs hatten sich nicht wieder getrennt.

Da wir die Öl-Wachsmischung nach diesem ersten Versuch nur abkühlen ließen, verhärtete sich die inzwischen trüb gelblich gewordenen Wachsmischung in dem Becherglas so, dass wir die Mischung nicht mehr aus dem Glas bekamen, sie war zu fest geworden.

In einem zweiten Versuch erhitzen wir die selbe Mischung erneut, nur mit dem Unterschied, dass wir in die heiße Öl-Wachsmischung ein paar Tropfen ätherisches Öl träufelten und die Mischung während des Abkühlens ununterbrochen umrührten. Das Ergebnis des zweiten Versuches war eine gut nach Lavendel duftende Salbe, die wir alle sofort ausprobieren wollten. Wir stellten fest, dass die Salbe eine wärmende Wirkung hatte. Da kamen wir auf die Idee, verschiedenen Variationen von Salben auszuprobieren und sie am „Advent in Albris“ zu verkaufen. Wer bei der Herstellung helfen möchte, ist an den ersten zwei Adventswochenenden herzlich dazu eingeladen.

Mit einem lieben Gruß, im Auftrag der 8. Klasse!
Jette Ziegler und Lina Doppler

PS: Wie kann es sein, dass Seife Fett lösen kann, wo doch zur Herstellung von Seife auch Fett, bzw. Öl verwendet wird? Hier liegt chemisch gesehen ein anderes Phänomen vor als bei der Herstellung von Salben.

Lauge bearbeitet, bzw. zersetzt die Fette so, dass durch die Verseifung von Fett und Lauge, Dreck und Fett gelöst werden können. Wer mehr darüber wissen und selber lernen möchte Seife herzustellen, ist ebenso herzlich eingeladen am ersten Adventswochenende an unserer Seifenproduktion teilzunehmen.

Ein Jahr Freie Schule Albris – Gedanken einer Mutter

Wage deinen Kopf an den Gedanken, den noch keiner dachte.

Wage deinen Schritt auf die Straße, die noch niemand ging.

Auf dass der Mensch sich selber schaffe,
und nicht gemacht werde von irgendwem oder irgendwas.

Friedrich Schiller
im Gründungswort der Freien Schule Albris

Ein wahrhaft kraftvoller und zukunftsweisender Spruch, der neben dem traumhaften Schulgelände in Albris unsere Entscheidung für die Freie Schule Albris maßgeblich beeinflusst hat.

Nach vier Jahren an der Freien Waldorfschule Ostfriesland stand für uns durch einen berufsbedingten Umzug von Ostfriesland in das wunderschöne Allgäu die Frage nach einer geeigneten Schule für unsere beiden Kinder auf dem Programm. Dass es wieder eine Waldorfschule werden sollte war klar, doch welche? Die Suchmaschine des Bundes der Freien Waldorfschulen zeigte uns keine weitere Waldorfschule außer Wangen in der Nähe an. Doch weitere Recherchen im Internet ließen uns auf die Freie Schule Albris stoßen, die zwar nicht (mehr) im Bund der Freien Waldorfschulen organisiert ist, jedoch ganz eindeutig eine Waldorfschule ist. Nach Gesprächen mit beiden Schulen war schnell klar, dass für uns nur die Freie Schule Albris infrage kam und so besuchen unsere Kinder seit dem Sommer 2013 nun diese Schule.

Da ich an unserer „alten“ Schule in Ostfriesland in verschiedenen Bereichen tätig war (u.a. als Vorstandsmitglied, für die Öffentlichkeitsarbeit und für Finanzgespräche) war ich sehr gespannt, wie sich nun hier an dieser Schule die mir bekannten Themen und Vorgänge darstellen würden und natürlich wie sich der Unterricht in Inhalt und Ausführung gleicht bzw. unterscheidet. Es war ein spannendes Jahr, in dem ich viel erleben und beobachten durfte und so einen ersten Einblick in diese Schule gewinnen konnte. Vieles ist ähnlich, manches ziemlich gleich und anderes doch sehr unterschiedlich – was in erster Linie dafür spricht, dass die Freie Schule Albris getreu ihrem Leitspruch jeden Tag auf's neue den Versuch unternimmt, den hohen Anforderungen an sich selbst und dem Wunsch nach einer optimalen Entwicklung der Kinder gerecht zu werden. Ein kräfteraubendes Unterfangen, das im Schulalltag schon mal in den Hintergrund rücken kann und bei der Vielzahl an Aufgaben und Anforderungen an die Lehrer (die Gestaltung des Unterrichtes, die Schule/Schulverwaltung an zwei Standorten und das in jeder Beziehung neu zu entwickelnden Schulleben in Albris) sicher eine Mammutaufgabe darstellt.

Daher war es nicht verwunderlich, dass bei vielen Gelegenheiten von Kollegiumsseite her der Wunsch nach mehr Dialog zwischen Eltern und Lehrern geäußert wurde. Neues

wurde versucht und viele Möglichkeiten des Zusammenkommens wurden angeboten. Jedoch war es nicht zu übersehen, dass beide Seiten mit dem Ergebnis der Bemühungen nicht wirklich zufrieden waren. Auch in diesem neuen Schuljahr setzt sich Neues und Bewährtes fort, doch führt es auch zu dem gewünschten Ergebnis? Liegt es an den angebotenen Veranstaltungen, den Möglichkeiten, sich als Eltern einzubringen, oder lässt mal wieder das Verständnis für die Bedürfnisse und/oder Sorgen des Anderen zu wünschen übrig? Hier unterscheidet sich die alte von der neuen Schule nicht wirklich, aber woran liegt es, dass man sich auf beiden Seiten mit Lösungen so schwer tut?

Ich für meinen Teil tue mir schon schwer mit dem praktizierten „Dialog“, denn laut Definition ist ein Dialog eine mündlich oder schriftlich zwischen zwei oder mehreren Personen geführte Rede und Gegenrede und bedarf um wirklich zur Entfaltung zu kommen einer Zeit, die an (Gesamt-) Elternabenden eigentlich nicht zur Verfügung steht. Daher sind die dort geführten Dialoge im besten Falle unvollständig, jedoch oft genug auch missverständlich – was ich selbst mittlerweile zur Genüge erlebt habe. Selbst die schriftliche Form ist nur bedingt eine Möglichkeit, wie sie jederzeit selbst feststellen können, wenn sie mit mir einen Dialog führen würden, oder selbst ausprobieren können, wenn Sie ein Schreiben gestalten und dann Reaktionen darauf erhalten. Sehr spannende Geschichte!

Dennoch ist der ehrliche Dialog die einzig sinnvolle Möglichkeit, Lösungen für bekannte und kommende Schwierigkeiten zu finden und natürlich Grundlage für ein harmonisches Miteinander. Ich für meinen Teil freue mich auf alle Dialoge, die ich mit ihnen führen darf und hoffe, mit meinen bisher gewonnenen Erkenntnissen zur Lösung von Schwierigkeiten und Herstellung eines harmonischen Miteinanders beitragen zu können.

Mit herzlichen Grüßen an die Schulgemeinschaft
Silke Diener, Mutter von zwei Kindern (4. und 7. Klasse)

Termine

Termine am kommenden Adventswochenende:

Freitag, 28.11., 13:30-15:30 und 16:00-18:00 Uhr: Gemeinsame Vorbereitung

Samstag, 29.11., 11:30-12:30, 13:30-16:00 und 16:30-18:00 Uhr: Gemeinsame Vorbereitung

Sonntag, 30.11.: Einladung zum Adventscafé in Elmatried

In den Pausen gibt es Gebäck und Punsch oder Mittagessen.

Bitte beachten Sie den beiliegenden Rücklaufzettel!

Elternabende in der Freien Schule Albris

Gesamtelternabend: Neue Tagesgestalt

Dienstag, 25. November 2014, 20:15 in der Halle der Bauhütte in Albris

5. Klasse: „Was auf dem Spiele steht ...“

W. Brucker, G. Längin

Elternabende in den Freien Spielstuben

Gesprächsabend in Albris: „Gestaltung eines Lebensraumes für kleine Kinder“

Mittwoch, 26. November 2014, 20:15 Uhr in Albris.

Freie Spielstube Kempten:

Elternabend: Montag, 24. November 2014, 20:15

Freie Spielstube und Krippe Hirschdorf:

Elternabend in der Spielstube: Mittwoch, 10. Dezember 2014, 20:15

Elternabend in der Kinderkrippe: Mittwoch, 3. Dezember 2014, 20:15

Freie Spielstube und Krippe Immenstadt:

Elternabend in der Spielstube: Montag, 24. November 2014, 20:15

Elternabend in der Kinderkrippe: Mittwoch, 3. Dezember 2014, 20:15

Freie Spielstube Memmingen:

Elternabende: ÄNDERUNG: Die geplanten Elternabende am 25.11. und 09.12. werden zusammengefasst zu einem Abend mit dem Thema: „Der Weg der Kinder vom Laternengang zu unserem Paradeisgärtlein: Wie werden wir Erzieher und Eltern den Weg begleiten?“ Am Dienstag, 2. Dezember 2014.

Öffentlicher Elternabend für neue Eltern und andere interessierte Menschen:

Wer ist die Freie Spielstube? Was will die Freie Spielstube? Ist sie nur eine Alternative zu den anderen Kindergärten? An diesem Abend können sie die Spielstube besuchen und deren Anliegen kennen lernen

Montag, 24. November, 20.00 Uhr

Ankündigungen

Keine Stromversorgung in Albris

Liebe Eltern, am Montag, 24.11. und Freitag, 28.11. wird von 9.00 bis 10.00 Uhr der Strom in Albris abgestellt. Der Grund dafür sind Arbeiten des AÜW an der Hochspannungsleitung. D.h. es werden auch die Telefone etc. in dieser Stunde nicht funktionieren.

Roland Birk, Geschäftsleitung

Kurse

Weihnachtliche Windlichter aus farbigem Papier *(für den Weihnachtsmarkt)*

26. November 2014, jeweils um 20:15 Uhr in der 3. Klasse in Albris

Anmeldung bei Joram v. Below 0831-251 38 51

A. Wetzel und J. v. Below, Kollegium

CHORSINGEN

Mittwochs, 20.15 Uhr im Eurythmieraum im neuen Schulhaus in Albris

mit **Theresa Greubel**

LEIERKURSE

Samstags, im Leierraum in der Fürstenstr.

8:15 Sopranleier

9:45 Kinderharfe

mit **Ludwina Ophey** (auch Noten-Unkundige sind willkommen)

Richtsatz: Stunde 5,- Euro

Anfragen und Anmeldung: Ludwina Ophey, Tel. 0831/22033 oder im Schulbüro

11:00 Uhr Sopran- und Altleier mit **Jörg Seeherr**

EURYTHMIKURSE

mit Frau Metzger: Montags 18.45 -19.45 Uhr in Albris, im Eurythmieraum im neuen Schulhaus. Wir freuen uns über neue Teilnehmer. Eine Anmeldung ist auch über das Schulbüro möglich oder direkt bei Luitgard Metzger: 08374/6382

mit Frau Haas: Mittwochs von 19.00 - 20.00 Uhr im Eurythmieraum im neuen Schulhaus in Albris. Quereinsteiger sind weiterhin herzlich willkommen.

Bitte bei Frau Haas anmelden: 0831 / 5657862

SPIELSTUBE MEMMINGEN

Alles was Spaß macht

Nähen, stricken, Sticken – Schneeflöckchen, kleine Fingerpüppchen, Stehpüppchen, Blumenkinder.

Mittwochs, 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Puppenkurs

Samstags, vierzehntägig

Ab 8.30 Uhr, auch für neue Eltern

Anzeigen

Fundsachen in Albris: Ein Blick in unsere Fundsachen-Kiste im Schulbüro in Albris lohnt sich: Sie ist gut gefüllt mit Jacken, Pullovern, Handschuhen ...

Sandra Leifeld, Sekretariat

Auto für 3 Tage gesucht: Hat jemand die Möglichkeit, vom 23.12 bis zum 27.12 für einen freundschaftlichen Preis ein Auto an Annette Vinzelberg und Andreas Wilke zu verleihen? Bitte melden Sie sich bald möglichst unter: 0381-13420

Vielen Dank
Heiko Hitpaß

Apfelsaft vom Bodensee: Wir haben süßen Apfelsaft vom Bodensee abzugeben (aus ungespritzten Äpfeln). Den 10l Pack geben wir für 15€ ab und den 5L Pack für 7,5€. Der Saft kann in Albris übergeben werden. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Familie Straub unter folgender Nummer: 07504/9708449

Winfried Straub

Drucker/Fax/etc: Etwas älteres Kombigerät BROTHER FAX-T104 (Telefon, Anrufbeantworter, Fax, Kopiergerät u.v.m.; mit Benutzerhandbuch) gegen Albrisspende abzugeben. Bitte melden bei Familie Graef, Tel.: 0831-98336

Roland Graef

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Freien Schule Albris
im Schuljahr 2014/15, Nr. 8

Erscheinung: wöchentlich

Redaktionsschluss für Beiträge, Termine und Anzeigen: Mittwoch 18:00 Uhr

Beiträge, Termine und Anzeigen an: mitteilungen@albris.org, oder an das Schulbüro

Für Private Anzeigen und Beilagen bitten wir um einen freien Kostenbeitrag

(per Überweisung auf das Konto der Freien Schule Albris, IBAN: DE41 4306 0967

0017 7084 00 oder per PayPal an: paypal@freie-schule-albris.de)

Die Autoren verantworten ihre Beiträge selbst.

Redaktion: Cristina Görzen, Ulrich Baumgarten

Hoföschle 7a, 87439 Kempten, Email: verlag@albris.org

Herausgeber: Die Freie Schule Albris e.V., Fürstenstraße 19, 87439 Kempten

© 2014: Die Freie Schule Albris, Titelzeichnung: Hanspeter Metzger, Kollegium